

An den  
Vorsitzenden des  
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität  
Herrn Dr. Thomas Griese  
und  
die Vorsitzende des  
Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen  
Frau Ingrid von Morandell



- im Hause -

Aachen, 10.03.2022

**Klimaneutrale Strom- und Wärmeversorgung in der Städteregion durch Kooperation der regionalen Energieversorgungsunternehmen umsetzen.**

**hier: Antrag für die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität am 01.06.2022, den Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen am 02.06.2022, den Städteregionsausschuss am 09.06.2022 und den Städteregionstag am 15.06.2022.**

Sehr geehrter Herr Dr. Griese,  
sehr geehrte Frau von Morandell,

hiermit bitten wir höflich den Punkt

**Klimaneutrale Strom- und Wärmeversorgung in der Städteregion durch Kooperation der regionalen Energieversorgungsunternehmen umsetzen**

in die Tagesordnungen des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität am 01.06.2022, so wie in den Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen am 02.06.2022 aufzunehmen.

Ferner stellen wir zu diesem Punkt folgenden **Beschlussvorschlag** zur Abstimmung:

1. Die Städteregion begrüßt die Pläne, die beiden kommunalen Energieversorger in der Städteregion STAWAG und Enwor und die kommunalen Anteile der EWV in einer rein kommunalen Holding zu bündeln.

2. Damit können Klimaneutralität, Effizienzpotenziale und Wettbewerbsvorteile in der regionalen Energieversorgung nachhaltig erreicht und Vorteile für die Kommunen der Städteregion und die Städteregion selbst realisiert werden.
3. Verbindliches klimapolitisches Leitbild ist dabei die vollständig klimaneutrale Energieversorgung in der Städteregion. Dazu müssen die Energieversorgungsunternehmen ihre Stromlieferungen bis 2030 und ihre Wärmelieferungen bis 2040 auf Erneuerbare Energien umstellen und es bedarf einer gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung von Projekten der erneuerbaren Energieerzeugung in der kommunalen Holding. Gleiches gilt für weitere zukünftige Tätigkeitsfelder z.B. im Mobilitätsbereich.
4. Der Zugriff auf die Trinkwasserressourcen ist ein elementarer Teil der kommunalen Daseinsvorsorge und wird in der Städteregion von der WAG wahrgenommen. Durch die Eingliederung in die kommunale Holding wird sichergestellt, dass die WAG zu 100% in kommunaler Hand bleibt.
5. Die von der Enwor eingebrachten Netze bleiben durch die Aufhängung in der kommunalen Holding in kommunaler Hand. Den diesbezüglichen Netzbetrieb soll die Regionetz durchführen.

### **Begründung:**

Die Städteregion Aachen hat bereits beschlossen, klimaneutral zu werden. Zu diesem Zweck sind Beschlüsse gefasst worden, die darauf abzielen, dass die regionalen Energieversorger (SV-Nr. 2021/0142) sowie die Institutionen und Unternehmen, an denen die Städteregion beteiligt ist (SV-Nr. 2021/0368), die Klimaneutralität bis 2030 erreichen.

In der regionalen Energieversorgung lassen sich diese Ziele nur erreichen, wenn die Kommunen gemeinsam die Entwicklung und Umsetzung von Projekten der erneuerbaren Strom- und Wärmeversorgung - insbesondere in der Region selbst, aber auch darüber hinaus - vorantreiben. Deshalb muss der gebündelte kommunale Einfluss gestärkt werden.

Projekte, aber auch neue Geschäftsfelder zum Beispiel im Wärmebereich sind in einer rein kommunalen Struktur, in einer rein kommunalen Holding zu organisieren. Durch die Herausnahme der ASEAG aus der EVA und durch ihre Einbindung in die Holding soll zudem auch die Mobilitätswende und eine Stärkung des ÖPNV unterstützt werden, indem steuerliche Sondereffekte im Rahmen eines Quersteuerverbandes nutzbar gemacht werden. Die Erreichung der Klimaziele ist nur möglich, wenn in der StädteRegion Aachen leistungsstarke und auf die Bedürfnisse der Menschen angepasste Angebote vorgehalten und weiterentwickelt werden. Zugleich dürfen diese Anstrengungen die Finanzkraft der regionsangehörigen Kommunen allerdings nicht überlasten.

Für die Steuerung einer solchen kommunalen Organisation muss ein Governance-Konzept erarbeitet werden, das einerseits den kommunalen Gesellschaftern Gestaltungsspielraum gibt, andererseits ermöglicht, jederzeit agil auf die unternehmerischen und energiepolitischen Herausforderungen reagieren zu können.

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen  
Ulla Thönissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 / 5198-3643 | Telefax 0241 / 5198-3653  
E-Mail: [cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de)

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen  
Werner Krickel und Gisela Nacken, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 / 5198-3647 | Telefax 0241 / 5198-3655  
E-Mail: [gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de)

Ein, durch einen mehrheitlich mit kommunalen Mandatsträger\*innen besetzter Aufsichtsrat sollte diese Umsetzung kontrollieren, denn der Unternehmenszweck sollte neben wirtschaftlichen Aspekten auch die Interessen der Menschen im Versorgungsgebiet berücksichtigen.

Die Interessen der Beschäftigten müssen gewahrt bleiben.

Durch die rein kommunale Holding bleiben die Trinkwasserressourcen zu 100% in kommunaler Hand.

Die CDU- und GRÜNE-Fraktion ermächtigt die Verwaltung, einen vom zuvor formulierten Beschlussvorschlag abweichenden Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage aufzunehmen, sofern dieser abweichende Beschlussvorschlag entsprechend begründet wird.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Thönnissen  
Fraktionsvorsitzende



Werner Krickel & Gisela Nacken  
Fraktionsvorsitzende

Verteiler:

- SPD-Fraktion
- FDP-Fraktion
- LINKE-Fraktion
- UPP-Fraktion
- AFD-Fraktion
  
- Herrn Städteregionsrat Dr. Grüttemeier (Dez. I)
- Frau Nolte (Dez. II)
- Herrn Dr. Ziemons (Dez. III)
- Herrn Langohr (stv. Dez. IV)
- Herrn Terodde (Dez. V)
- Herrn Jansen (Dez. VI)
  
- Pressestelle (S 13)
- Herrn Leyendecker (A 10.1)
- Herrn Wimmers (A 10.1)
- Frau Juchem (A 10.1)
- Frau Schilling (A 70)
- Frau Wirtz (A 10)
- Herrn Janowski (A 70)
- Frau Drossart (A 70)
- Birgit Katterbach (S 80)

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen  
Ulla Thönnissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 / 5198-3643 | Telefax 0241 / 5198-3653  
E-Mail: cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen  
Werner Krickel und Gisela Nacken, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 / 5198-3647 | Telefax 0241 / 5198-3655  
E-Mail: gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de